

Ein etwas anderer Approach das Yacht-Segeln Jugendlichen "schmackhaft" zu machen:

Workshop Segeln anlässlich der Sommersporttage des Bildungszentrums Zürichsee (BZZ) vom 2. - 4. September 2014 auf Onyx, Lacustre, Schärenkreuzer und Longtze

Gute Frage: Was haben denn Sommersporttage des BZZ mit Segeln zu tun ?

Das Bildungszentrum Zürichsee (BZZ) mit Standorten in Horgen und Stäfa ist eine kantonale Berufsfachschule und bildet jährlich rund 1'500 Lernende in folgenden Bereichen aus:

- . Detailhandelsberufe
- . Technische Berufe (wie Informatiker, Mediamatiker und Elektriker)
- . Kaufmännische Berufe (incl. Berufsmittelschule)

Obwohl gesetzlich vorgeschrieben, kann das BZZ den Lernenden keinen Sportunterricht anbieten, da in den Schulhäusern des BZZ keine Turnhallen vorhanden sind. Um den Lernenden trotzdem sportliche Aktivitäten näher zu bringen, werden jeweils Sommer- und Wintersporttage durchgeführt. Während den Sommersporttagen können die Lernenden Halbtagesworkshops in verschiedenen Sportarten auswählen wie Bogenschiessen, Stand-Up Paddle, Basketball, Fussball, Drachenboot und anderem mehr. Dieses Jahr konnte zum ersten Mal ein Segelworkshop angeboten werden. Vom 2. - 4. September 2014, also während 3 Tagen, fanden insgesamt 6 Halbtagesworkshops Segeln statt. Beinahe alle Lernenden (rund 1'500) haben an diesen Sporttagen des BZZ teilgenommen und **rund 60 Lernende konnten an den Segelworkshops begrüsst werden**. Ziel war es, den Jugendlichen zwischen 16 - 20 Jahren das Segeln näher zu bringen resp. schmackhaft zu machen.

In Zusammenarbeit mit **Markus Krucker, Leiter der WS Segel- und Motorbootschule in Zürich**, konnte ein interessantes Halbtagesprogramm zusammengestellt werden mit dem Schwerpunkt Segeln auf dem Wasser - also keine graue Theorie - sondern Action auf dem Wasser. Gesegelt wurde auf folgenden Yachten:

- . **Schärenkreuzer Zaca mit Skipper Dan Mrskos (Regattaleiter Seglervereinigung Kilchberg)**
- . **Lacustre 108 Mashur mit Skipper Charly Nauer (Yachtclub Rapperswil)**
- . **Lacustre 240 Reinga mit Skipper Kaspar Wälti (Seglervereinigung Kilchberg)**
- . **Onyx 18 Wiki Wiki mit Skipper Markus Krucker (Seglervereinigung Kilchberg und Leiter WS Segel- und Motorbootschule)**
- . **Longtze Fuchur mit Skipper Heini Roth (Seglervereinigung Thalwil)**

Gudrun Kolb war als "Joker" tätig, da einige Skipper nicht alle drei Tage anwesend sein konnten.



Das Clubhaus wurde freundlicherweise von der Seglervereinigung Thalwil zur Verfügung gestellt. Die Räumlichkeiten sowie die Steganlage eignen sich optimal zur Durchführung solcher Workshops.

Während dieser Workshops hat's nie geregnet und wir hatten enormes Windglück. Von Dienstagnachmittag bis Donnerstagabend wehte eine schöne Bise mal stärker mal schwächer. Dies erlaubte uns auf dem Wasser zu zeigen, was Segeln ist und bei den Teilnehmern Begeisterung zu wecken.

Am Ende der Workshops wurden jeweils die beteiligten Segelclubs vorgestellt und Informationen über die im Einsatz stehenden Yachten abgegeben.



Dienstag war der Informatikertag. Die Informatiker - etwas technikverliebt und etwas in sich gekehrt - waren zum Teil nur schwer zu begeistern. Ganz im Gegensatz zu den Detailhändlern vom Mittwoch und Donnerstag, die in Sachen Kommunikation Spitze sind und die von Begeisterung nur so sprühten. Einem Lernenden des Detailhandels hat's so gut gefallen, dass er an insgesamt drei Workshops teilgenommen hat.

Nach den Workshops habe ich von den Teilnehmern wie auch von den Lehrpersonen zahlreiche und durchwegs positive Rückmeldungen erhalten. Ein Zeichen dafür, diese Segelworkshops auch nächstes Jahr durchzuführen.



Meinen Dank gebührt allen beteiligten Skippern und Helfern sowie der Seglervereinigung Thalwil für die Gastfreundschaft. Mit grossem Einsatz konnten wir 60 Jugendlichen das



Segeln näher bringen.

Anzumerken ist, dass Swiss Sailing wie auch der Zürichsee-Segler-Verband diesen Anlass nicht unterstützten. Ich habe beide Verbände im Vorfeld um Hilfestellung betreffend der Durchführung angefragt. Swiss Sailing hat mir eine Anleitung für ein Optimisten-Training zugestellt und mich an den ASVZ (=Akademischer Sportverband Zürich) verwiesen und vom ZSV habe ich nie eine Antwort bekommen. Anscheinend passen solche Anlässe nicht ins Schema der Obersegler der Nation. Schade.

Richterswil, Ende September 2014

Kaspar Wälti, Lacustre 240, Schulkommissionspräsident BZZ